

Erinnerungen an Ersten Weltkrieg im Internet



Historiker und Projektleiter Frank Drauschke mit einigen Stücken aus der EU-Sammlung.

FOTO: DPA

Berlin (wk). Postkarten, Fotos von Straßenzügen und Häfen. Feldpost und andere Erinnerungsstücke aus dem Krieg sind nun im Internet zu besichtigen. Hundert Jahre

nach dem Kriegsausbruch entsteht mit der Datenbank „Europeana 1914-1918“ ein Netz der Erinnerung über Grenzen hinweg. Bereits seit 2011 sammelt das EU-Pro-

jekt die Zeugnisse aus dem „Großen Krieg“. Bürger können in Bibliotheken die Fundstücke vorlegen. Dort werden sie eingescannt oder fotografiert.